

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen und Umwelt
am Dienstag, den 22.10.2019, um 17:00 Uhr
im Rathaus der Samtgemeinde Bersenbrück, Hermann-Rothert-Saal (E7), Lindenstraße 2,
49593 Bersenbrück
(ABPU/032/2019)

Anwesend:

Vorsitzende/r
Strehl, Michael

Mitglieder
Hugenberg, Holger
Krusche, Manfred
Menslage, Heike
Middelschulte, Elisabeth in Vertr. f. Weissmann, Josef
Rauf, Jürgen
Reynders, Daniel
Zander, Steffen

von der Verwaltung
Koop, Johannes

Protokollführer/in
Duchow, Uwe

Paulsen, Holger

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit der Ausschussmitglieder, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Strehl eröffnet um 17:05 Uhr die heutige Sitzung. Er begrüßt alle Anwesenden recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Ausschussmitglieder, sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

2. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 20.08.2019

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 20.08.2019 wird einstimmig genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

4. Bericht zur Verkehrssituation am Hastruper Weg hier: Bericht Hr. Nehls (Verkehrswacht) Vorlage: 1871/2019

Herr Nehls berichtet zunächst über die aktuelle Verkehrssituation im Hastruper Weg. Er erläutert den Begriff „Fahrradstraße“ und geht eingehend auf die Benutzung der Straße durch motorisierte Fahrzeuge und die Anliegerproblematik ein. Dabei stellt Herr Nehls klar, dass lediglich die Besucher und Benutzer der Sportanlagen Anlieger sind. Alle Anderen verhalten sich verkehrswidrig und können ordnungsrechtlich belangt werden. Selbst Fußgänger dürfen sich nicht auf einer Fahrradstraße fortbewegen. Diese haben den geschotterten Seitenraum zu benutzen. Es stellt sich nunmehr die Frage, wie die Situation verbessert werden kann.

In diesem Zusammenhang spricht Ratsherr Rauf noch einmal das unzulässige Parken auf dem Radweg vor der Gaststätte Mölders an. Er regt an, die angedachten Betonpoller aufzustellen, um ein Parken auf diesen Flächen zu erschweren.

Herr Duchow von der Verwaltung teilt mit, dass die Ordnungsbehörde der Samtgemeinde Bersenbrück verstärkt Kontrollen durchführen und Bußgelder verhängen wird.

Allgemeiner Verwaltungsvertreter Koop weist darauf hin, dass für bauliche Veränderungen an einer Landesstraße die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr zuständig ist. Die Poller können daher nur in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Fürstenau aufgestellt werden.

Nach kontroverser Diskussion einigen sich die Ausschussmitglieder nachfolgend aufgeführte Maßnahmen durchzuführen:

1. Aufstellen des Displays der Samtgemeinde um verwertbares Zahlenmaterial zu erhalten.
2. Veröffentlichung der Verkehrs- und Verhaltensregeln auf einer Fahrradstraße in Presse und Internet am Beispiel Hastruper Weg.
3. Herr Nehls erkundigt sich, ob die Möglichkeit für eine

Geschwindigkeitsreduzierung auf 20 km/h möglich ist und informiert die Verwaltung über das Ergebnis.

5. Verschiedene Bauvorhaben

Es liegen keine aktuellen Angaben zu Bauvorhaben vor.

6. Bericht der Verwaltung

Es liegen keine Berichtspunkte vor.

7. Anfragen und Anregungen

Ratsherr Krusche erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich des Stadtentwicklungsplans.

Ausschussvorsitzender Strehl berichtet, dass die Bestandsaufnahme noch andauert und voraussichtlich im 1. Quartal des nächsten Jahres mit einem Entwurf zu rechnen ist.

Weiterhin erfragt Ratsherr Krusche die Ergebnisse der Verkehrszählung Bramscher Straße / Bahnhofstraße.

Allgemeiner Verwaltungsvertreter Koop teilt mit, dass dieser Punkt laut Beschluss eigentlich Thema der heutigen Sitzung sein sollte.

Die Gründe für das Fehlen auf der Tagesordnung werden erfragt und auf der nächsten Sitzung bekannt gegeben.

Ratsfrau Middelschulte fragt an, wann der Angebotsstreifen in der Bramscher Straße repariert wird.

Herr Duchow von der Verwaltung teilt mit, dass die verkehrsgefährdenden Stellen von den Mitarbeitern des Bauhofes instandgesetzt werden. Mit einer kompletten Sanierung ist im Frühjahr des nächsten Jahres zu rechnen.

Ferner erkundigt sich Ratsfrau Middelschulte, welche Anforderungen auf die Stadt Bersenbrück in Zusammenhang mit dem Starkregenschutz zukommen.

Allgemeiner Verwaltungsvertreter Koop berichtet, dass die Stadt Bersenbrück versucht habe, einen Vertreter der unteren Wasserbehörde des Landkreises Osnabrück für einen

Vortrag zu gewinnen. Diese Anfrage wurde jedoch abgelehnt. Die Stadt Bersenbrück ist jedoch bemüht, über dieses Thema nähere Informationen zu erhalten und wird mit dem Landkreis in Verbindung bleiben.

Ratsherr Rauf regt an, die Problematik vorausschauend zu betrachten und alle nötigen Vorsorgemaßnahmen zu treffen.

Ratsherr Zander fragt an, ob sich das Klimaschutzteam des Landkreises Osnabrück noch vorstellen wird.

Allgemeiner Verwaltungsvertreter Koop teilt mit, dass eigentlich die heutige Sitzung dafür vorgesehen war. Aus terminlichen Gründen konnte Herr Witte leider nicht an der Sitzung teilnehmen. Daher soll er zu der nächsten VA-Sitzung am 29.10.2019 erneut eingeladen werden.

Weiterhin erkundigt sich Ratsherr Zander nach der Straßensperrung der Bramscher Straße wegen Bauarbeiten am Bahnübergang.

Allgemeiner Verwaltungsvertreter Koop teilt mit, dass die angedachte Sperrung aufgehoben wurde, da die Bahn die Umsetzung der Maßnahme zurückgezogen hat.

8. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt an, wann das griechische Restaurant an der Quakenbrücker Straße eröffnet wird.

Allgemeiner Verwaltungsvertreter Koop teilt mit, dass hierüber keine Informationen bekannt sind.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, wird der öffentliche Teil der Sitzung um 18:05 Uhr geschlossen.

Gez. Klütsch
Bürgermeister

Gez. Duchow
Protokollführer